



Jahresbericht des Präsidenten zuhanden der DV vom 24. November 2014, in St. Ursen

Einleitung

Und schon gehört es der Vergangenheit an, dies zweite Vereinsjahr der laufenden Wahlperiode.

Wie war das Wetter? „Regen“, Regen, ja das gab es auch! Die Sonnenstunden in unserem Vereins- und Verbandsleben haben aber sicher dominiert. Gemeinsam mit euch, liebe Sängerinnen und Sänger, will ich zurückblicken.

Schwerpunkte der Vorstandsarbeit 2014

Im meinem Bericht zuhanden der DV 2013 wurden die Schwerpunkte für das neue Vereinsjahr beschrieben.

- Lokalanlass **cantars** Kirchenklangfest 2015
- Internetauftritt und die Datenbank
- Verbandsfest 2017

Mit viel Engagement waren alle Mitglieder des Vorstandes dabei diese Vorgaben umzusetzen. Dazu kamen unvorhergesehene Aufgaben und Herausforderungen, wie zum Beispiel die Suche nach neuen Mitgliedern für den Vorstand.

Sitzungen und Aktivitäten des Vorstandes

An 5 Sitzungen hat der Vorstand die laufenden Geschäfte des CVDF erörtert. Aus Gründen der Effizienz wurden weitere Sitzungen abgehalten, an denen nicht alle Mitglieder des Vorstandes teilnehmen mussten. Dies war der Fall, wenn es um den Internetauftritt, die Datenbank und das Verbandsfest 2017 ging.

Im Organisationskomitee und in der Programmkommission des Lokalanlasses cantars 2015 in Tafers ist der Vorstand mit zwei, beziehungsweise einem Mitglied vertreten.

Zum Thema Internetauftritt und Datenbank hat der Vorstand zwei Orientierungsveranstaltungen und die Ausserordentliche DV in Alterswil organisiert.

Mit viel Aufwand, trotzdem mit ungenügendem Erfolg, hat der Vorstand nach 2 neuen Vorstandsmitgliedern gesucht.

Als Vertreter des Cäcileinverbandes Deutschfreiburgs war der Präsident an der DV der Benemerentiträger. Vertreten hat er den Verband auch bei den Sitzungen des Vorstandes des SKMV.

Eine Vertretung des Vorstandes war an der DV und am Sommerseminar der FCV, sowie an der DV des SKMV.

Und da war noch...

das Freie Singen anlässlich des Sonntags der Seelsorgeeinheit Sense-Oberland. Als Angehöriger dieser Seelsorgeeinheit habe ich die Idee beim Seelsorgerat eingebracht. Angedacht war, dass die Seelsorgeeinheit in eigener Regie ein Singen für alle organisiert mit dem Ziel:

- 1) Mit einer allgemein bekannten Messe viele Sängerinnen und Sänger von nah und fern zum gemeinsam Singen anzuregen. Erreichen wollte man auch ehemalige Sängerinnen und Sänger.
- 2) In Freundschaft und Verbundenheit mit allen Chören der Seelsorgeeinheit zu Singen.
- 3) Die Beziehungen zwischen den Chorleiterinnen und Chorleitern der Seelsorgeeinheit zu fördern, mindestens dafür zu sorgen, dass alle sich gegenseitig kennen lernen.

Der Anlass am 5. Oktober 2014 auf dem Dorfplatz in Plaffeien kam bei den teilnehmenden Menschen gut an. Auch der Wettergott war auf unserer Seite.

Fragen zu diesem Thema stehen an: Soll es weiter gehen mit dem Freien Singen und wenn ja, wie?

Veränderung im Vorstand

Von der schweren Krankheit unserer Sekretärin und Vorstandskollegin Dorli Müller wurden wir total überrascht. Der Tod nach so kurzem Spitalaufenthalt hat uns sehr betroffen gemacht. Die Verdienste von Dorli als Sängerin und Vorstandsmitglied wurden an der Ausserordentlichen DV in Alterswil gewürdigt. Da trotz intensiver Bemühungen kein Ersatz gefunden wurde, musste die vorgesehene Wahl auf später verschoben werden.

Unser Vizepräsident, Walter Buchs, hat den Vorstand anlässlich einer Sitzung im Frühsommer informiert, dass er per Datum der ordentlichen Delegiertenversammlung sein Amt niederlegen würde und auch aus dem Vorstand austreten werde.

Viel Zeit haben die verbleibenden Vorstandsmitglieder in die Suche zweier neuer Mitglieder investiert. Gefunden wurde leider nur eine Person.

Beiträge aus dem“ Fonds zur Förderung des Kinder- und Jugendgesangs „

Aus diesem Fonds wurden Beiträge an den Kinderchor Brünisried, den Kinderchor

„Chrüsümüsi“ Giffers, für die Kindersingwoche der Fachstelle für Kirchenmusik und einen direkten Beitrag an die FKM ausgeschüttet.

MUKO

Das verflossene Vereinsjahr war für Mitglieder der MUKO eine ganz besondere Herausforderung. Die Gestaltung und Organisation des Programms für den Lokalanlass von cantars 2015 in Tifers war, und wird es noch bleiben, ein Projekt das viel von ihnen abverlangt. Um die Arbeit auf mehr Schultern verteilen zu können, wurde vom Vorstand angeregt das Gremium um eine Person zu erweitern.

Entwicklung des Mitgliederbestandes 2014

	Jahr 2013	Jahr 2014	Differenz
Frauen	437	423	-14
Männer	239	241	+2
Total	676	664	-12

Verstorbene

Von uns gegangen sind 10 Ehren-und Aktivmitglieder:

Frau Rumo Christine	Ehrenmitglied	Giffers-Tentlingen
Frau Aebischer-Zahno Marie		Heitenried
Herr Sturny Armin		Heitenried
Herr Zahno Arnold		Heitenried
Frau Pürro Helene		Schmitten
Herr Rossier François		Schmitten
Frau Wey Marthta		St. Antoni
Herr Waeber Martin		St. Silvester
Frau Müller-Egger Dorothea (Dorli)		St. Ursen
Frau Stecher-Brülhart Hélène		Überstorf

Dorothea Müller war von 1971 - 1975 in St. Ursen im Chor, von 1981 - 1985 in Wünnewil und ab 1999 bis zu ihrem Tod am 11.05.2014 wieder in St. Ursen. Insgesamt war sie 23 Jahre lang ein aktives Mitglied unseres Verbandes.

An der DV 2010 wurde Dorli in den Vorstand des CVDF gewählt. Ich habe sie als aufgestellte und fröhliche Frau kennen gelernt. Sie war engagiertes Vorstandsmitglied und war stets hilfsbereit. Gott möge dich für deine Dienste fürstlich belohnen. Adieu Dorli.

*Auferstehung ist unser Glaube, Wiedersehen unsere Hoffnung, Gedenken unsere Liebe.
(Augustinus)*

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

**Kirchenklangfest cantars 2015 / Lokalanlass Tafers,
Samstag, 2. Mai 2015**

Komitee Lokalanlass

Projektleitung Simone Cotting
Administration Karin Bovigny-Ackermann
Finanzen Alfons Riedo
Sponsoring Daniel Perler
Medienarbeit Ruth Schmidhofer-Hagen
Logistik/Gastronomie Josef Vonlanthen
Werbung/Vorverkauf Paul Bächler

Programmkommission

Simone Cotting, Hubert Reidy, Nicole Schafer, Peter Thoos, Alfons Riedo

Der Lokalanlass in Tafers ist auf bestem Wege. Sehr erfreulich ist, dass 10 unserer Mitgliedschöre sich zum Mitmachen entschieden haben.

Es sind:

Tafers & Alterswil
Heitenried & St. Silvester
Rechthalten & St. Ursen
Giffers-Tentlingen
Düdingen und Bösinggen
Gurmels

Das Programm steht. Alle 12 Programmpunkte sind mit interessanten Inhalten besetzt. Auch die organisatorischen Vorbereitungen sind weit gediehen.

Herzlichen Dank allen Mitgliedern des OK, einen ganz besonderen und herzlichen Dank an die Mitglieder der Programmkommission.

Weitere Informationen unter Traktandum 10

Website/Internetauftritt

Nachdem an der Ausserordentlichen DV vom Montag, 23. Juni 2014 in Alterswil das Projekt für eine neue Website und die Datenbank einstimmig genehmigt wurde, ging der Vorstand zügig voran. Nach mehreren Sitzungen mit dem Inhaber der Firma Hemmer konnte der Vertrag abgeschlossen und die beiden Projekte, Website und Datenbank, angepackt werden. Raphael Lottaz als Projektverantwortlicher, tatkräftig unterstützt von unserem Finanzchef, Alfons Riedo, hat grosse Arbeit geleistet. Alle weiteren Informationen unter Traktandum 9

Verbandsfest 2017

Die Erfahrungen, die positiven Erfahrungen, mit dem Verbandsfest 2012 in Plaffeien haben gezeigt, dass die Chöre einer Seelsorgeeinheit durchaus ein Verbandsfest gemeinsam organisieren können. Der Vorstand hat diese Idee wieder aufgenommen und den Präsidenten beauftragt mit den Chören von Schmitten, Wünnewil, Flamatt und Überstorf Kontakt aufzunehmen.

Wir haben uns am 6. Mai 2014 in Wünnewil mit den Verantwortlichen dieser 4 Chöre zu einem ersten Gespräch getroffen. Es herrschte eine sehr positive Stimmung. Um die Trägerschaft noch breiter abzustützen wurde der Wunsch geäußert den Chor Bösinggen einzubeziehen.

Am Montag, 13. Oktober 2014 haben wir uns ein zweites Mal, diesmal in Flamatt, getroffen. Alle verantwortlichen der 5 Chöre waren anwesend. Ich war etwas spät, zu spät, dran und wurde gleich sehr positiv überrascht. Christine Meuwly hatte als Sprecherin der Chöre ein ganz konkretes Bündel von Vorschlägen:

Ort	Wünnewil
Datum	20./21. Mai 2017

Alles Weitere wird unter Traktandum 12 folgen.

Projekte des Vorstandes im kommenden Verbandsjahr 2015

- Durchführung des Lokalanlass **cantars** Kirchenklangfest 2015 in Tafers
- Abschluss der Projekte Website und Datenbank
- Gemeinsam mit den organisierenden Chören das Projekt Verbandsfest 2017 konkretisieren.
- Die Zukunft des „Feien Singens“

Die Statuten werden noch etwas warten müssen.

Dank

Mein Dank geht an die Mitglieder des Vorstandes,

an den Vizepräsidenten – Walter Buchs

an den Sekretär - Raphael Lottaz

an den Kassier – Alfons Riedo

an die Vertreterin des Organisten- und Dirigentenverbandes – Manuela Dorthe

an die Frau Präses – Marianne Pohl

Danke, ich arbeite gerne mit euch zusammen.

Mein Dank geht an die Mitglieder der Musikkommission, sowie an die Mitglieder des Organisationskomitees **cantars 2015** mit Simone Cotting als Präsidentin.

Ich danke allen Vereinspräsidentinnen und Vereinspräsidenten, den Dirigenten und Dirigentinnen, den Vorständen, den Bannerträgern und Bannerträgerinnen, allen Sängerinnen und Sängern, sowie allen Menschen die uns auf irgend eine Weise unterstützen, für ihren Einsatz im Dienste der Kirche und des Gesangs.

Ich danke dem Gemischten Chor St. Ursen für die Organisation der DV und für die Bewirtung.

Lasst euch im neue Vereinsjahr von folgendem Volksspruchwort begleiten: :

*Mach es wie die Sonnenuhr,
zähl die heiteren Stunden nur.*

Rechthalten 22. November 2014

Josef Vonlanthen

Präsident